

Ohne Gesundheit und Frieden geht nichts

Eine Umfrage zu Wünschen für das neue Jahr / Schaumburger Sportler sind sich einig / Paderborn als Highlight

VON UWE KLÄFKER

LANDKREIS. 2023 klopft an, die-se Zeitung hat sich unter Schaumburger Sportlern umge-hört, wie das vergangene Jahr gelaufen ist und welche Wün-sche es für die Zukunft gibt.

Jobst von Palombini (Dauerläu-fer, VfL Bückeberg): Mein klarer Höhepunkt war der Moravian-Ultramarathon – siebenmal 43 Kilometer in sieben Tagen – in Südmähren. Dort möchte ich 2023 zum neunten Mal teilneh-men und finischen. Ich wurde dort zweitbesten Deutscher und immer schneller, was ein schö-nes Gefühl ist. Im Fußball wün-sche ich mir, dass der VfL Bückeberg und der VfR Evesen aufsteigen – das wäre toll. An-sonsten sollte ich gegen Herbst meinen 900. Marathon laufen, ich muss dafür 28 ins Ziel brin-gen. Dieses Jahr waren es 39, es sollte daher möglich sein.

Timo Fischbeck (Vorsitzender des Qualifizierungsausschusses des Fußballkreises Schaumburg): Sportlich wünsche ich mir im Profibereich den Aufstieg des HSV, lokal den Klassenerhalt des TSV Steinbergen sowie ei-nen Oberligisten aus Schaum-burg. Privat möge alles so blei-ben: Den Kindern sollen beide Großeltern noch weiter prä-ge erhalten bleiben und wir alle möglichst gesund durchs neue Jahr kommen. Da ich sel-ber in kleiner Runde mehrmals wöchentlich im heimischen Wald laufen gehe und ander-

weitig nicht mehr regelmäßig sportlich aktiv bin, war mein sportliches Top-Ereignis der Be-such des Auswärtsspiels des HSV in Paderborn im Oktober. Die Anreise mit der Bahn ab Rinteln über Hameln, die Atmo-sphäre im engen Paderborner Stadion und das überaus inter-essante Spiel – das war ein Highlight.

Merle Homeier (Weitspringe-ryn): Ich wünsche mir ein fried-volles Jahr 2023, speziell was den Krieg in der Ukraine be-trifft. Ich wün-sche mir, dass die Menschheit wieder ein biss-chen näher zu-sammenrückt und aufhört, sich selbst zu zerstören. Für meine Liebsten wünsche ich mir natürlich Gesundheit und auch im Sport für mich eine verletzungsfreie Saison, die mir weite Weiten beschert.

Liane Nguyen (Oberliga-Hand-ballerin, HSG Schaumburg Nord): Sportlich wünsche ich mir ge-meinsamen Spaß mit der Mannschaft und einige Siege und den Klassenerhalt am Ende der Saison. Privat hoffe ich auf ein gesundes und verletzungs-freies Jahr. Meine sportlichen Höhepunkte waren definitiv die Siege gegen Peine und Hildes-heim als Underdog, die wir durch eine gute Teamleistung

erzielt haben, mit denen wahr-scheinlich keiner gerechnet hat.
Luna Thiel (Leichtathletin): Ich wünsche mir sowohl sportlich als auch privat, dass ich gesund und verletzungs-frei durch die Saison und das Jahr 2023 kom-me und sportlich an meine Leis-tung aus der letzten Saison an-knüpfen kann. Meine großen Ziele sind die Hallen-EM in Is-tanbul und die Weltmeister-schaften in Budapest über 400 Meter und 4-x-400-Meter. Die kommende Saison wird die Vorbereitung für die Olympi-schen Spiele 2024 sein.

Klaus Sölter (Busch-Bouler Wiedensahl): Für 2023 wün-sche ich, dass das Pétanque/Boule-Jahr von Anfang bis Ende „nor-mal“ verläuft, sodass alle Ver-anstaltungen wie geplant statt-finden können, so auch unsere „Sieben Streiche“ nach zwei Jahren Corona-Pause mit dem Beginn am morgigen Neujahrs-tag. Zudem wünsche ich mir, dass unser Sport mehr Beach-tung in der Öffentlichkeit be-kommt und auch anerkannt und geschätzt wird, denn Pé-tanque/Boule ist ein sehr an-spruchsvolles Spiel. Ich selbst wünsche mir Gesundheit und hoffe auf weniger Schreckens-meldungen als im zu Ende ge-henden Jahr (Krieg in der Ukra-ine und seine Auswirkungen für uns alle).

Dennis Busche (Abteilungslei-ter Basketball, TV Bergkrug): Nachdem wir in den letzten zwei Monaten meldeten alle In-

terfekte der vergangenen zwei Jahre nachgeholt haben, wün-sche ich mir für meine Familie vor allem Gesundheit im neuen Jahr. Sportlich steht nächstes Jahr unser Jubiläum „60 Jahre Basketball auf dem Bergkrug“ im Mittelpunkt.

Jaro Kamischke (Para-Tisch-tennispieler, TTC Wölpinghau-sen): Ich wünsche mir eine un-komplizierte und gesunde Ge-burt unserer kleinen Tochter. Ich freue mich mit meiner Frau zusammen unheimlich auf die Zeit zu dritt.

Sportlich möch-te ich gerne mit dem TTC Wöl-pinghausen ei-ne erfolgreiche Rückrunde spielen, um die Saison im obe-ren Drittel ab-zuschließen. Außerdem wä-re es für mich persönlich schön, bei den kom-menden Deutschen Meister-schaften um eine Medaille zu spielen. Eventuell hätte ich da-durch eine Chance auf mein erstes internationales Turnier im Para-Tischtennis.

Katrin Bethke (Referentin Frau-entfußball): Ich wünsche mir für das nächste Jahr, dass alle Frauenmannschaften unseres Kreises weiterhin so erfolgreich den Ball rollen lassen. Bei den Mädchen wäre es prima, wenn wir im kommenden Jahr mehr Mannschaften melden können.

Insgesamt spielen derzeit sie-ben Mädchenmannschaften in verschiedenen Kreisligen. Pri-vat wünsche ich mir Frieden in der Welt und Gesundheit und Glück für die ganze Familie. Meine sportlichen Höhepunkte waren ganz klar die beiden tol-len Tage des Mädchenfußballs.

Regina Tegeler (Verkehrsrufe-rentin des Stadthäger Motor-Clubs): Gesundheit! Immer wichtiger, je älter man wird – und ohne Gesundheit geht vie-les andere nicht. Erst, wenn et-was am oder im Körper nicht funktioniert, weiß man Gesund-heit auch im Kleinen zu schät-zen. Der SMC hatte 2022 sport-lich sehr viel Erfolge. Ich kann mich nicht erinnern, dass es in den letzten 20 Jahren so gut und auch vielfältig war. Der Verein ist gut aufgestellt, und wenn wir auch 2023 so aktiv und erfolg-reich sein können, wäre das su-per. Und natürlich Veranstaltun-gen, die wieder wie geplant und ohne Einschränkungen und Ausfälle stattfinden können.

Hagen Rank (Geschäftsführer des Kreissportbundes): Für das Sportjahr 2023 wünsche ich mir, dass möglichst viele Menschen den Weg in unsere Sportvereine finden und Sportdeutschland of-fen für Olympische Spiele ist. Persönlich freue ich mich auf zahl-reiche sportliche Erlebnisse mit meiner Familie sowie Freunden beim Skifahren, Radfahren und Wandern. Der sportliche Höhe-punkt war der Meistertitel der Magdeburger Handballer.

Schaumburger Nachrichten vom 31.12.2022



Jaro Kamischke



Merle Homeier